© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der diesen Herbst verstorbene Herr E. Kellermann-Preiswerk vermachte der mineralogischen Sammlung ein Aquarell des Malers J. W. Lerch 1846.

Das Bild stellt eine Koralle, zwei Muscheln und eine Bergkrystallgruppe aus der Dauphinée in feiner und getreuer Weise dar und ist eine freundliche Erinnerung an den Geber, der sich in jüngern Jahren für Mineralogie besonders interessierte. Es hat in unserm Saale seinen Platz gefunden.

Der Besuch der Sammlungen war ein überaus erfreulicher. Wir schliessen, indem wir unser naturhistorisches Museum dem steten Wohlwollen der hohen Behörden und unserer Bürgerschaft empfehlen.

Verzeichnis der Geschenke an das Naturhistorische Museum im Jahre 1902.

1. Zoologische Sammlung.

Herr Dr. **Büttikofer**, Rotterdam: Chamaepelia patterna, Nord-Amerika, neu für die Sammlung.

Tit. Erlenverein: Cygnus melanchorhyphus.

Fräulein **Faesch**: Testudo graeca.

Herr **E. Faesch**: Hyla arborea.

Frau **Faesch-Schlöth**: Ruticella phoenicura.

Herr **P. Fontana**, Chiasso: Vesperugo Kuhli und Vespertilio Capaccini von Chiasso (letztere neu für die Schweiz); Unio spec.

„ **K. Geigy-Burckhardt**: Coronella Austriaca, Münchenstein (3 Exempl.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Dr. **E. A. Göldi** in Parà: 15 südamerikanische Fledermäuse in 6 Arten, wovon 3 neu für die Sammlung. (Molossus obscurus, Noctilio albiventer, Carollia brevicauda.)

„ **de Lessert** in Genf: Zwei für die Sammlung neue Spinnenarten in 4 Exemplaren.

„ **A. von Mechel:** Sciuropterus platyurus (für die Sammlung neu); Hylobates agilis juv. 17 Reptilien in 14 Arten, wovon eine, Hypsirhina alternans, für die Sammlung neu. 65 Fische von ca. 34 Arten, worunter diverse für die Sammlung neu. Alles von Sumátra.

„ **F. Riggenbach-Stehlin:** Tropidonotus natrix von der Bechburg.

Herren **P.** und **F. Sarasin:** Testudo radiata.

„ **E. Schenkel,** Vater und Sohn: Diverse einheimische Säugetiere und ein Lanius auriculatus aus den langen Erlen.

Herr **A. Urech**: 3 Axolotl; Orthomortha gracilis von Sumátra.

„ **Wegelin,** Frauenfeld: Eine javanische Schlange.

Tit. Direktion des zoologischen Gartens: 9 Säugetiere (wovon 3, Antilope cervicapra, Dicotyles labiatus, Lemur macaco für die Sammlung neu), 7 Vögel (wovon einer, Sarcogeranus leucogeranus für die Sammlung neu).

Entomologische Abteilung.

Herr Dr. **Göldi** in Parà: Verschiedene Orthopteren.

„ **Kübler-Heissinger** von Basel: Blattide aus Blauholz von Yucatan.

Tit. Universitätsbibliotek Basel: Insektengallen von Bremi Wolf, in einem Buch geordnet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr **P. Fontana** in Chiasso: Diverse Coleopteren.

„ Gymnasiallehrer **Schäfer**: Einheimische Lepidopteren.

„ **W. Rütimeyer**: Alpine Coleopteren.

„ **J. Strub**: Ein Lucanus Cervus.

„ **E. Barth**: Insekten verschiedener Ordnung aus Onitsha, Afrika.

„ **Riggenbach-Stehlin**: Eine Stegania cararia von der Bechburg, der einzigen Gegend der Schweiz, wo bis jetzt diese Geometride gefunden wurde und Lucanus laminifer aus Anam.

2. Osteologische Sammlung.

Tit. freiwilliger Museumsverein: 1000 Fr. Extrabeitrag zur Erwerbung von Säugetierfossilien aus Südfrankreich.

Tit. Akademische Gesellschaft: Fr. 441. 70 zum Zwecke von Ausgrabungen.

Tit. Baudepartement: Molar von Elephas primigenius, gefunden im Kies bei der Fundamentierung des Birsigviaduktes.

Herren **J. B. M. Biélawski** (Clermont) und **H. G. Stehlin**: Säugetierreste aus dem Pliocaen und Pleistocaen der Umgebung von Perrier (Puy de Dôme).

Herr Prof. **Ch. Depéret** (Lyon): Säugetierfossilien und Gipsabgüsse von solchen.

Tit. Ethnographische Sammlung: Säugetierreste aus Pfahlbauten und Höhlen.

Herr **Frohnhäuser**, Direktor in Wyhlen: Reste von Mammuth und Bos aus dem Löss von Wyhlen.

„ **Klingelfuss**, Ingenieur: Femur eines Elephanten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Prof. **Koken** (Tübingen): Gipsabgüsse fossiler Reptilienknochen.

„ **R. LaRoche**: Cadaver von Felis Chaus.

„ **A. v. Mechel**: Skelet von Hylobates agilis; Schädel von Tomistoma, Felis nebulosa.

„ **G. Mingoud** (Nîmes): Gipsabguss von Lophiodon.

„ **J. Mory**: Hirschknochen aus Kiesgrube bei Birsfelden.

„ **Ed. Riggenbach**, Ingenieur: Schädel einer Bündtnerkuh.

„ **A. Ryhiner-Stehlin**: Geweihe von Cariacus.

Herren Drs. **P.** und **F. Sarasin**: Schädel und Skelette von celebensischen Säugetieren und Vögeln (65 Nummern).

Herr **E. Schenkel**: Verschiedene Schildkrötenschalen; Wapitigeweih.

„ **G. Schneider**: Schädel von Felis nebulosa.

„ **H. G. Stehlin**: Säugetierfossilien von St. Hippolyte de Caton und Robiac (Gard).

„ Dr. **E. Veillon**: Knochen von Ursus arctos aus einer Höhle bei Erschwyl.

Tit. Zoologische Abteilung: Diverse Skeletmaterialien aus Bälgen.

Tit. Direktion des Zoologischen Gartens: 15 Cadaver von Säugetieren und Vögeln.

3. Geologische Sammlung.

Von der **Tit. Direktion der Rhätischen Bahn**: Belegstücke aus dem Albulatunnel.

Tit. Bauunternehmung des Simplontunnels: Ca. 150 Belegstücke aus dem Simplontunnel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Dr. **E. Greppin**: Fossilien aus dem Eozän des Melchthales und von den Giswylerstöcken.

„ Prof. **C. Schmidt**: Suite von Erzgangstücken aus der Gegend von Wesserling (Vogesen).

„ Dr. **R. Helbing**: Originalsuite (280 Stück) zur Untersuchung des Mont Chemin im Wallis.

„ Dr. **H. Preiswerk**: Originalsuite (150 Stück) zur Untersuchung der Serpentine des Geisspfades.

„ Dr. **Strübin**: Diverse Suiten von Fossilien aus verschiedenen Schichten der Umgebung von Liestal.

„ Ratsschreiber **Oertlin**, Grenzach: Ein schönes Exemplar von Pemphia Suenfi aus dem Muschelkalk vom Grenzacherhorn

„ **Sarasin-Warnery**: Eine Suite von Callovien Fossilien von Tenay, Département de l'Oise.

„ **Felix Burckhardt**: Ein prächtiges Exemplar von Pholadomya Idea d'Orb von Schauenburg.

Herr Dr. **E. Greppin**: Beträchtliches Material aus seinen diesjährigen Excursionen in Baselland und Berner Jura.

Frau **Geigy-Burckhardt** in Münchenstein: Sammlung fossiler Keuperpflanzen. (550 Stück.)

Herr Oberst **W. Bischoff**: Ein grosses Stück fossiles Holz aus dem Oligocän des Fichtenhofes bei Laufen.

„ Dr. **H. Preiswerk**: Fossile Pflanzen von Lenzkirch, Schwarzwald.

„ Dr. **A. Gutzwiler**: Fossilien von Lenzkirch und aus den Sandsteinen des Septarienthones der Thonwarenfabrik Passavant bei Allschwil. Ferner eine Suite Oligocäner Fossilien von Istein und Kleinkems, sowie von Fossilien von Liesberg und Bruderholz.

„ Dr. **E. Greppin**: Fossilien aus Tongrien von Develier.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

4. Mineralogische Sammlung.

Herr Prof. **W. von Speyr** in Bern: Eine Anzahl Schwarzwaldmineralien aus dem Nachlasse seines verstorbenen Vaters.

„ Pfr. **Iselin** in Riehen: Bronzit von Libbiola, Italien.

„ **H. Bernoulli** in Basel: Eine Anzahl Binnenthaler Mineralien.

Herren Prof. **C. Schmidt, Fehlmann** und Dr. **Th. Engelmann**: Verschiedene schweizerische Mineralien.

Herr **E. Kellermann-Preiswerk**, sel.: Ein Aquarell des Malers J. W. Lerch 1846.

Verzeichnis der Ankäufe des Naturhistorischen Museums im Jahre 1902.

1. Zoologische Sammlung.

Säugetiere, Equus asinus somalicus, Häute eines erwachsenen und eines jungen Tieres, Somaliland (G. Schneider 320 Fr.); Semnopithecus albocinereus, Balg (dto. 70 Fr.); Semnopithecus Siamensis ♂, Balg (dto. 85 Fr.); Felie badia, Balg (dto. 75 Fr.); Sciurus vittatus, affinis, auriventer; Tupaja splendidula, chrysura; Rhinolophus trifoliatus; Taphozous affinis; alle von Sumátra und für die Sammlung neu. Chinchilla lanigera, Cercopithecus Talapoin, beide neu für die Sammlung (aus dem Zoologischen Garten in Rotterdam).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vögel, Amblyornis inornatus und Falcinellus Meyeri, montierte Bälge; beide von Neu-Guinea und neu für die Sammlung (Umlauff in Hamburg, 200 Fr.); Carpophaga Warthoni, Balg (Zoologischer Garten in Rotterdam).

Reptilien, Testudo graeca; 2 Vipera aspis von Dornach.

Myriapoden, 20 schweizerische Myriapoden in 11 für die Sammlung neuen Arten oder Varietäten.

Ferners durch Tausch gegen Doubletten erhalten:

Reptilien aus Nordamerika und Cuba, 21 Arten, wovon 17 für die Sammlung neu, in 34 Exemplaren (durch Herrn J. Hurter in St. Louis).

Zwei **Reptilien**-Arten und eine **Amphibien**-Art von Java, sowie 3 Crustaceenarten von Singapore (durch Herrn G. Schneider).

Entomologische Abteilung.

Schmetterlinge und **Käfer** verschiedener Herkunft.

2. Osteologische Sammlung.

Säugetierfossilien aus den Phosphoriten des Quercy, Südfrankreich (Museumsverein und Rütimeyerstiftung).

Säugetierfossilien von Robiac (Gard).

Säugetierfossilien von St. Hippolyte de Caton (Gard).

Säugetierfossilien aus Val d'Arno.

Säugetierfossilien aus der Molasse von Stein a./Rh. und Staffelbach (Aargau).

Skelette von Equus asinus somalicus, Semnopithecus Thomasi, Macacus nemestrinus.

Schädel von Semnopithecus Thomasi juv., Equus asinus Somalicus juv.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

3. Geologische Sammlung.

Sammlung von Montblancgesteinen, von Minod, Genf.

Petrefactensammlung aus dem schweizerischen und französischen Jura von Herrn Gally-Preiswerk.

Sammlung von 800 Fossilien aus dem obern Sequan von Cordebugle von Lisians (Normandie) von Herrn Brasile in Caën.

4. Mineralogische Sammlung.

Serie von Binnenthaler Mineralien.

Grosser, roter Flussspathkrystall vom Gotthard.

Eine Anzahl seltener Vorkommnisse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Basel

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 15_1904

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Verzeichnis der Geschenke an das Naturhistorische Museum im Jahre 1902 179-186